**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 58 (1932)

**Heft:** 36

**Illustration:** Vorschlag zum nächsten 1. August

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Vorschlag zum nächsten 1. August

Als besondere Attraktion wären Kellner, Portier und Liftboy als alte Eidgenossen zu kostümieren.

wänd frischi Luft!» «Lueged au dä a, wänn Du chrank bisch, blieb dihai.» Eine Gestalt geht hin und öffnet das Fenster wieder.

«Unerhörte Unjezogenheit! Uff nen

koche was Sie bei mir essen und begrüss nur unterdessen meine Gäst! Ich koche für Sie alle, täglich und im besondern Falle:

Mit Qualität aufwarten,
Prinzip des **Hotels Weingarten,**Horgen, H. Walder-Herzog, Küchenchef.

kranken Menschen kann man doch Rücksicht nehmen, det wird doch in de Schweiz ooch so sin!» Klapp, das Fenster ist wieder zu.

Sofort geht's wieder los. «Aufmacheeen, mir sind wäge de frische Luft do obe» usw. usw. Das Fenster ist wieder offen.

Dieses Gesellschaftsspiel wird die ganze Nacht mit grosser Ausdauer betrieben, bis endlich die Sonne hereinlacht. Da setzt ein Gelächter ein: Es war gar keine Scheibe in dem Fenster. Sie hatten die ganze Nacht nur den Rahmen auf- und zugemacht, I.H.

